



## BURG THUISBRUNN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Forchheim](#) | [Gräfenberg-Thuisbrunn](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Auf einem Felsporn mitten im gleichnamigen Ort gelegene Burg. Sie wurde mehrfach zerstört, außer dem Bergfried und dem im 1. Jh errichteten Amtshaus sind nur wenige Mauerreste erhalten.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°41'18,6"N 11°14'51,8"E  
Höhe: ca. 470m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Thuisbrunn auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Gräfenberg nach Norden über die St2191 fahren. Nach ca. 2 km links nach Hohenschwärz abbiegen. Hohenschwärz in Richtung Thuisbrunn durchfahren. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort Thuisbrunn.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Gräfenberg, von dort fährt der Bus 226 nach Thuisbrunn.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Die Burg ist in Privatbesitz und nicht zugänglich.



#### Eintrittspreise

-



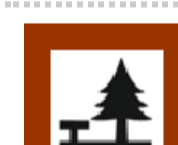
#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



#### Gastronomie auf der Burg

Keine.



#### Öffentlicher Rastplatz

Keine.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

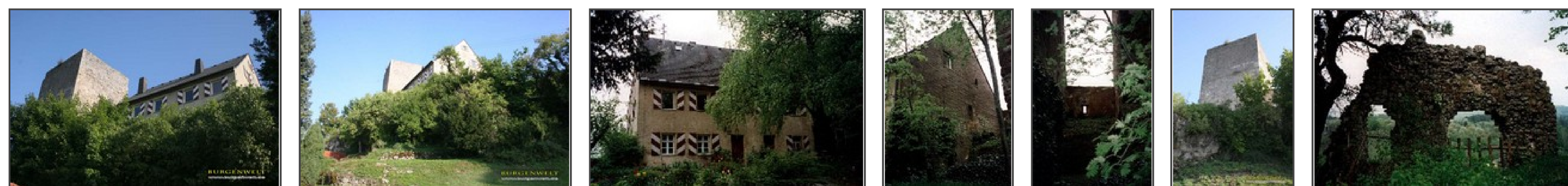
k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

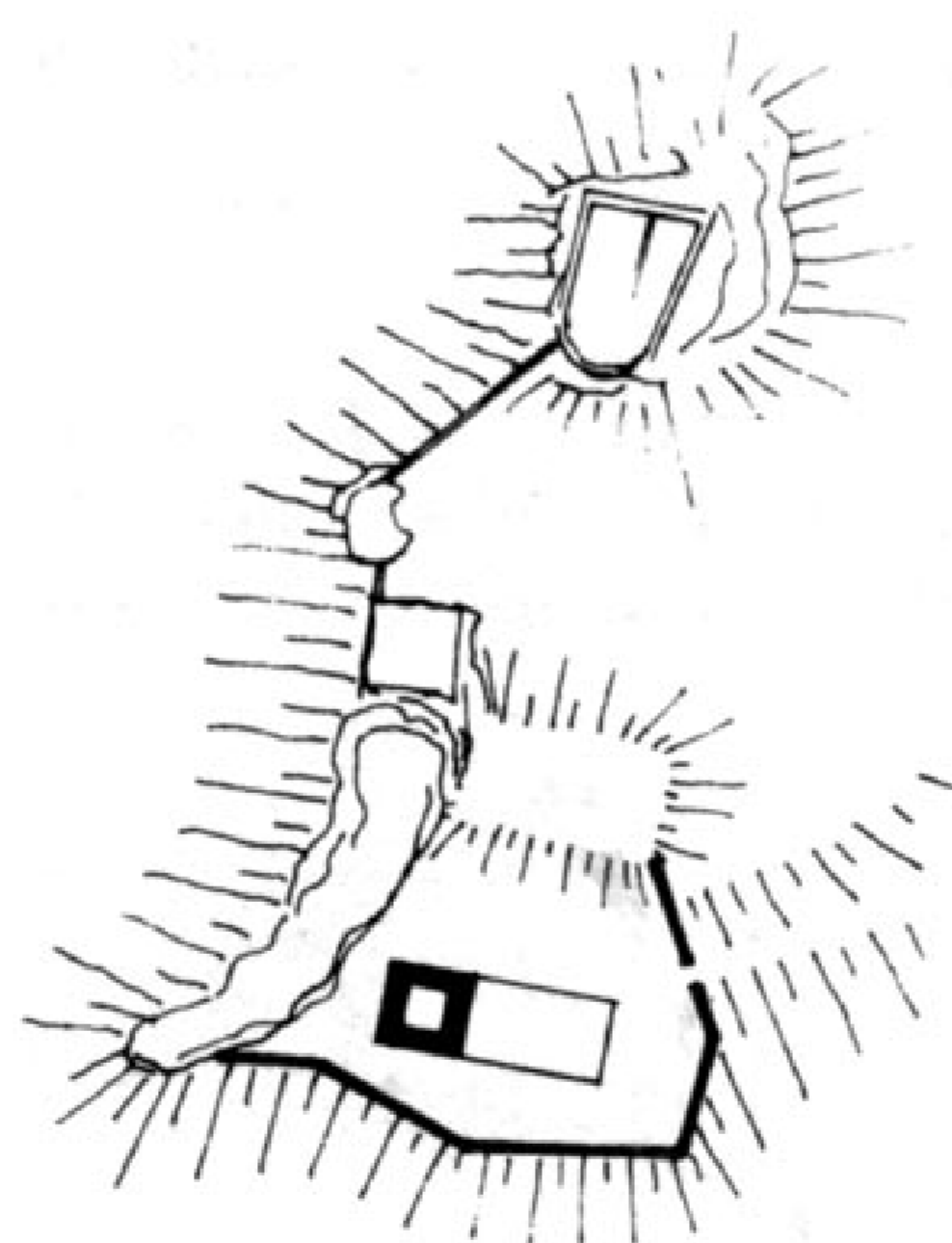
k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Plan der Anlage von 1728  
Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1998.

### Historie

1007	Erste Erwähnung des Ortes in einer Schenkungsurkunde König Heinrichs II..
1348	Erste Erwähnung der Burg: Ritter Hiltolt von Mayenthal zu Thuisbrunn.
1388	Zerstörung der Burg im Süddeutschen Städtekrieg durch Nürnberger Truppen
1403	Burg Thuisbrunn ist im Besitz des Grafen von Nürnberg.
1420	Zerstörung der Burg im Bayr. Krieg durch Truppen Herzog Ludwigs I. von Ingolstadt.
1449	Zerstörung des Dorfes Thuisbrunn im ersten Markgrafenkrieg durch Nürnberger Truppen.
1460-1463	Erneute Zerstörung des Dorfes im Fürstenkrieg.
1553	Zerstörung der Burg im zweiten Markgrafenkrieg durch Nürnberger Truppen.
bis 1558	Wiederaufbau des Burgturms und des Amtshauses.
1573	Das brandenburgische Amt Thuisbrunn wird zur Vogtei umgewandelt.
1631-1649	Im dreißigjährigen Krieg wird Thuisbrunn siebenmal durch kaiserliche, schwedische und bayrische Truppen geplündert und in Brand gesteckt.
1667-1668	Das Amtshaus und der Turm werden wieder aufgebaut; die, übrigen Gebäude bleiben in Trümmern.
1806	Mit Übernahme durch das Königreich Bayern wird das Amtsgebäude Forsthaus.
1945	Beschuss des Bergfrieds durch amerikanische Truppen.
1961	Burg Thuisbrunn geht in Privatbesitz über.

Quelle: -

### Literatur

-

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

### Änderungshistorie dieser Webseite

[23.11.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

